

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlügen

Händy: 0176 / 661 678 65 ■ Festnetz: 07022 / 95 95 86 ■ hhaussmann@arcor.de

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlügen

3.10.2015

Sehr geehrte Abgeordnete des Bundestages,

Kulturgüter, die Jahrtausende überdauert haben, werden von einer Mörderbande unwiederbringlich zerstört. Wie soll ich da noch Schlaf finden? Wo bleiben die Armeen Frankreichs, Englands, Italiens, Spaniens, Portugals, Griechenlands, Hollands, Belgiens, Ungarns, Polens, Tschechiens, Schwedens, Dänemarks, Norwegens, Finnlands, Estlands, Lettlands, Litauens, Österreichs, Amerikas, Russlands und Deutschlands? Wenn man schon die bestialische Ermordung von Tausenden von Yeziden und Christen, von unschuldigen Menschen und von Kindern nur achselzuckend zur Kenntnis nimmt (Menschen wachsen ja schließlich wieder nach), warum tut man nicht wenigstens etwas gegen den endgültigen Verlust von Menschheitserbe? In drei Wochen könnte man den IS samt Assad hinwegfegen wie Herbstlaub. Man könnte die restlichen Kulturgüter retten und Millionen Menschen ihre Heimat zurückgeben. Hunderttausend Kinder könnten wieder in die Schule gehen. Wie soll ich noch Achtung haben vor den Politikern der christlichen Welt und nicht in Hoffnungslosigkeit verfallen? Unsere christliche Welt könnte ihre Würde wieder erlangen und Deutschland bräuchte nicht zu betteln bei Mörder Erdoğan. Was für eine jämmerliche Blamage ist das!

Europa ist seit 1945 eine großartige friedliche Gemeinschaft geworden. Aber jetzt muss ich mit meinen 76 Jahren mit ansehen, dass daraus 500 Millionen Schlappschwänze geworden sind mit hilflosen Hampelmännern an der Spitze, die nicht merken, dass der Massenmörder Putin die ganze Nacht nicht schlafen kann vor Lachen über ihre Naivität und der einen Coup nach dem anderen landet. Bin ich einer dieser Schlappschwänze? Wäre ich doch ein Kurde! Ein Angehöriger dieses seit hundert Jahren misshandelten und immer wieder verratenen großen Volkes, das noch willens ist, sein Land zu verteidigen.

Immerhin – ab und zu hat eine oder einer einen lichten Moment. Frau Sonia Seymour Mikich wagte es, im sonntäglichen „Presseclub“ nach der Möglichkeit eines kurdischen Staates zu fragen. Und Sergej Lochthofen sagte, ebenfalls in einem „Presseclub“, wörtlich:

„Wir können über Nacht die Entwicklung mit dem Islamischen Staat beenden. Wir brauchen nur sagen: Kurden Ihr kriegt Euern Staat. Und Mossul gehört Euch. Dann werden Sie sehen, in 14 Tagen ist das befreit.“

Noch ein Hinweis: Die Rede von **Navid Kermani** in der Paulskirche kann man nachlesen auf „<http://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/819312>“ und nachhören auf „<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2517542/Friedenspreis-Kermanis-bewegende-Rede>“. Ich habe die große Freiheit, mich kürzer und deutlicher auszudrücken als Kermani.

Als zahnlöser Tiger macht sich Europa lächerlich bei den Großmächten. Was wäre aus uns geworden, wenn die Alliierten Hitler und seine Mörderbande nicht beseitigt hätten und damals so feige gewesen wären wie die Europäer heute!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Hans Haußmann